

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV

Kapitel 1

<i>A. Einleitung</i>	1
I. Untersuchungsgegenstand.....	1
II. Forschungsstand	6
III. Quellenlage.....	10

Kapitel 2

<i>B. Die Geschichte des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg bis 1933</i>	12
I. Von der Einteilung Preußens in Provinzen 1815 bis zur Gewinnung der neuen Provinzen 1866	12
II. Die Verfassung der Provinzialverbände vom Erlass der Provinzialordnung für die östlichen preußischen Provinzen 1875 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	13
III. Die Verfassung des Provinzialverbandes in der Weimarer Republik	16
IV. Die Aufgaben des Provinzialverbandes bis 1933	20
V. Die Finanzwirtschaft des Provinzialverbandes bis 1933	26
VI. Die politische Situation des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg in der Weimarer Republik	28

Kapitel 3

C. Die Provinzialverbände als Leistungsverwaltung.....32

- I. Vom liberalen Rechtsstaat zum Vorsorgenden Führerstaat 32
- II. Die Provinzialverbände und die neuen Verwaltungszwecke..... 35

Kapitel 4

D. Die Eingliederung des Provinzialverbandes Brandenburg in den nationalsozialistischen Staat.....42

- I. Die Wahlen zum Brandenburgischen Provinziallandtag..... 42
- II. Der neue Oberpräsident.....45
- III. Die Eröffnungssitzung des 63. Brandenburgischen Provinziallandtages 49
- IV. Der neue Landesdirektor 54
- V. Personelle Veränderungen in der Haupt- und Anstaltsverwaltung..... 59
- VI. Personelle Veränderungen in den mit dem Provinzialverband verbundenen Unternehmen 68
- VII. Die „politische Schulung“ der Beamtenschaft..... 70
- VIII. Die Arbeit von Provinziallandtag und Provinzialausschuss bis zu ihrer Abschaffung.....72
- IX. Das Gesetz zur Erweiterung der Befugnisse des Oberpräsidenten vom 15. Dezember 1933 75
- X. Der Provinzialrat 78
- XI. Die Übernahme der brandenburgischen Provinzialverwaltung durch den Oberpräsidenten 79
- XII. Der Provinzialverband unter der Führerverfassung 80
- XIII. Der Wechsel im Oberpräsidium 1936..... 81
 - 1. Die Absetzung Kubes 82
 - 2. Der neue Oberpräsident Emil Stürtz 85

IX. Die Auseinandersetzung um die Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen und die Provinzhauptstadt Frankfurt (Oder)	86
--	----

Kapitel 5

<i>E. Die Tätigkeit der brandenburgischen Provinzialverwaltung in den Jahren 1933–1945</i>	96
I. Untersuchte Bereiche	96
II. Arbeitsbeschaffung	98
III. Straßenbau	106
1. Die Neuorganisation des Straßenwesens	106
2. Die Auswirkungen der Neuregelung auf den brandenburgischen Provinzialverband	109
3. Die Tätigkeit des Provinzialverbandes im Straßenbau nach 1933	115
4. Infrastrukturausbau als Propagandamittel	118
IV. Das Märkische Elektrizitätswerk	119
1. Die Entwicklung des MEW bis 1933	122
2. Die Entwicklung des MEW ab 1933	125
a) Personelle Veränderungen	125
b) Die Geschäftspolitik des MEW	127
aa) Der Bau des Boberkraftwerks	128
bb) Die Ausdehnung nach Pommern	129
cc) Das Verhältnis des MEW zu anderen Akteuren im Bereich der Energiewirtschaft	136
dd) Das MEW im Krieg	143
3. „Daseinsvorsorge“ als fiskalisches Erfolgsmodell	145
V. Landesplanung	146
1. Landesplanung vor 1933	147
2. Landesplanung im Nationalsozialismus	149
3. Landesplanung in Brandenburg von 1933 bis 1937	151
4. Die Zentralisierung der Planungsbehörden	153
5. Einführung zentraler Planung und Nutzung regionaler Gestaltungsmöglichkeiten	163
VI. Die Fürsorgeverwaltung des Provinzialverbandes im Nationalsozialismus	164

1. Das brandenburgische Fürsorgewesen bis 1933	164
2. „Rassenhygienische“ Theorien als Wegbereiter von Sterilisierungen und Euthanasie	167
3. Zwangssterilisierungen	168
4. Die Situation in den Landesanstalten	171
5. „Euthanasie“, „wilde Euthanasie“ und Hungersterben in den Brandenburgischen Landesanstalten	173
6. Die Rolle der Hauptverwaltung bei den Verbrechen in den Landesanstalten	177
7. Andere Bereiche der Fürsorge	179
8. Die Grenzen der Daseinsvorsorge	181
VI. Die Finanzwirtschaft des Provinzialverbandes	182
1. Die Finanzwirtschaft des Provinzialverbandes bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	184
2. Die Finanzwirtschaft des Provinzialverbandes nach Kriegsausbruch	202
3. Die Finanzwirtschaft als Spiegel der politischen Entwicklung	206
VII. Der Untergang der brandenburgischen Provinzialverwaltung	210
1. Kriegsbedingte Einschränkungen der Verwaltung	210
2. Erweiterung des Aufgabenspektrums	212
3. Das Ausscheiden des Landeshauptmanns	213
4. Das Ende	216

Kapitel 6

<i>F. Die Stellung des brandenburgischen Provinzialverbandes im nationalsozialistischen Herrschaftssystem</i>	<i>219</i>
I. Die Selbstverwaltung des Provinzialverbandes als Rechtsfrage	219
1. Selbstverwaltung im politischen Sinne	220
2. Selbstverwaltung im juristischen Sinne	222
3. Provinzialverbände und Dezentralisation	224
II. Die Autonomie des Provinzialverbandes im Verwaltungsalltag	227
1. Die „Reform“ der provinziellen Selbstverwaltung	227

2. Das Verhältnis zu den Oberpräsidenten	230
3. Provinzialverband und Provinzialrat	233
4. Provinzialverband und Partei	235
5. Das Verhältnis zu den Zentralinstanzen	238
III. Faktische Autonomie ohne rechtliche Unabhängigkeit.....	241

Kapitel 7

<i>G. Ergebnis</i>	243
--------------------------	-----

Quellenverzeichnis	249
Literaturverzeichnis	251
Personenregister.....	267
Sachregister	270